

# Lösungen Plankostenrechnung

## Aufgabe 1

	Sollkosten (bei 70% Auslastung)	Istkosten	Verrechnete Plankosten	Beschäftigungsabweichung	Verbrauchsabweichung
Löhne und Gehälter	45.000 €	48.000 €	31.500 €	-13.500 €	-3.000 €
Hilfslöhne	8.500 €	9.800 €	7.000 €	-1.500 €	-1.300 €
Sozialabgaben	7.920 €	8.800 €	6.300 €	-1.620 €	-880 €
Rohstoffe	43.800 €	61.000 €	42.000 €	-1.800 €	-17.200 €
Energiekosten	8.400 €	14.000 €	8.400 €	0 €	-5.600 €
Hilfs- und Betriebsstoffe	3.650 €	4.400 €	3.500 €	-150 €	-750 €
Werkschutz, Versicherungen	4.000 €	3.800 €	2.800 €	-1.200 €	200 €
Kalk. Abschreibungen	25.500 €	30.000 €	21.000 €	-4.500 €	-4.500 €

## Aufgabe 2

a) + b)

Planbeschäftigung: 25000 Einheiten = 100%

Ist-Beschäftigung: 23 000 Einheiten = 92%

	Verrechnete Plankosten	Sollkosten	Verbrauchsabweichung	Beschäftigungsabweichung
Fertigungslöhne	230.000 €	230.000 €	0 €	0 €
Aushilfslöhne	82.800 €	84.240 €	4.240 €	-1.440 €
Betriebsstoffe	119.600 €	124.800 €	4.800 €	-5.200 €
Kalk. Kosten	138.000 €	150.000 €	0 €	-12.000 €
Summe	570.400 €	589.040 €		-18.640 €

c) Die Verbrauchsabweichung wird wie folgt berechnet: Sollkosten — Istkosten

Dabei sind die Istkosten die tatsächlich angefallenen Kosten in der Betrachtungsperiode. Die Sollkosten beinhalten die variablen Kosten (deren Anteil an den Plankosten wird ausgedrückt durch den Variator) in Höhe der Ist-Beschäftigung (hier: 92%) sowie den Anteil der Fixkosten an den Plankosten zu 100%.

Durch die Sollkosten werden also die vermuteten Kosten bei der festgestellten Beschäftigungsabweichung ermittelt. Der Unterschied zwischen Ist- und Sollkosten ist dabei die Verbrauchsabweichung. Hier muss dann im Betrieb nachgeforscht werden, warum die Istkosten von den Sollkosten (positiv wie negativ) abweichen.

### Aufgabe 3

a) Variable Sollkosten = Sollkosten — Fixkosten  
= 33 400,— € — 22 400,— €  
= **11 000,— €**

$$\text{Plankostenverrechnungssatz} = \frac{\text{verrechnete Plankosten}}{\text{Istbeschäftigung}}$$

= 25 000,— € : 1 000 Stunden  
= **25,— € je Stunde**

$$\text{variabler Plankostenverrechnungssatz} = \frac{\text{variable Sollkosten}}{\text{Istbeschäftigung}}$$

= 11 000,— € : 1 000 Stunden  
= **11,— € je Stunde**

Fixer Plankostenverrechnungssatz = Plankostenverrechnungssatz — Variabler Plankostenverrechnungssatz

= 25,— €/Stunde — 11,— €/Stunde  
= **14,— € je Stunde**

Bei Planbeschäftigung gilt:

Fixe Plankosten = Planbeschäftigung x Fixer Plankostenverrechnungssatz  
Daraus folgt:

$$\text{Planbeschäftigung} = \frac{\text{Fixe Plankosten}}{\text{Fixer Plankostenverrechnungssatz}}$$

= 22 400,— € : 14,— €/Stunde  
= **1 600 Stunden**

Die Planbeschäftigung der Fertigungsstelle beträgt 1 600 Stunden.

b) Plankosten = Planbeschäftigung x Plankostenverrechnungssatz  
= 1 600 Stunden x 25,— €

oder:

Fixe Plankosten + Planbeschäftigung x Variabler Plankostenverrechnungssatz  
= 22 400,— € + 1 600 Stunden x 11,— €/Stunde  
= **40 000,— €**

Die Plankosten - das sind die Sollkosten bei Planbeschäftigung - betragen 40 000,— €.

c) Verbrauchsabweichung = Sollkosten — Istkosten  
= (22 400,— € + 1 300 Stunden x 11,— €/Stunde) — 37 200,— € —  
= 36 700,— € — 37 200,— €  
= **- 500,— €**

d) Beschäftigungsabweichung: = (Planbeschäftigung — Istbeschäftigung) x Fixer Plankostenverrechnungssatz  
= (1 600 Stunden — 1 700 Stunden) x 14,— €/Stunde  
= **1 400 €**

(hier positiv, da Überbeschäftigung!)

Alternativ möglich: Beschäftigungsabweichung = verrechnete Plankosten — Sollkosten